

Laserprojektoren begeistern



Erstklassige Projektion für die berufliche Bildung

Die Universität St.Gallen (HSG) setzt ausschliesslich auf Epson-Projektoren. Über 70 Geräte wird sie bis Sommer 2019 installieren.

Die Universität St.Gallen – Hochschule für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften sowie Internationale Beziehungen – belegt im «European Business School Ranking» der Wirtschaftszeitung Financial Times den vierten Rang. Damit ist die 120 Jahre alte HSG die am besten rangierte öffentliche Universität und die am höchsten bewertete Hochschule im deutschsprachigen Raum. Entsprechend gross sind die Ansprüche der 41 Institute, Forschungsstellen und Centers an die Technik in den Räumlichkeiten. In den Hörsälen und Seminarräumen sorgen ausschliesslich modernste Epson-Projektoren für vortreffliche didaktische Bedingungen. Davon profitieren sowohl über 8500 Studierende aus mehr als 80 verschiedenen Nationen als auch die Dozierenden und das Technikteam.

Digital vernetzt

Im Rahmen einer umfassenden Modernisierung hat die Universität St. Gallen von lampenbasierten Projektoren auf Laserprojektoren der neusten Generation umgestellt. Insgesamt 74 Epson-Geräte wird die HSG bis im Sommer 2019 installieren. Die beiden grossen Auditorien sind bereits mit vier leistungsstarken EB-L1755U ausgestattet und in den Seminarräumen wurden bisher 30 Exemplare des EB-L610U montiert; 30 weitere kommen im Sommer 2019 dazu. Für die Dozierenden stehen zusätzlich zehn mobile EB-1795F Businessprojektoren für den externen Gebrauch zur Ausleihe.

Alle Projektoren verfügen über einen HDBaseT-Anschluss und sind digital vernetzt. Dadurch können sie bei Bedarf auch vom Technikbüro gesteuert werden. Die Echtzeit-Übertragung hochauflösender Multimediasignale ist damit im ganzen HSG-Campus inklusive der zugehörigen Standorte in der Stadt St.Gallen gewährleistet.

Die schnell installierten Laserprojektoren sorgen für ein komfortables Lernklima in den Veranstaltungen. Kaum hörbar projizieren die Geräte ein qualitativ hochwertiges Bild mit außerordentlich hohem Kontrast. Zudem ist das Bild dank Epson 3LCD-Technologie ruhig und augenschonend. Der abbildbare Farbraum der Projektoren ist der größte am Markt. Das zahlt sich zum Beispiel auch bei Gastvorträgen aus, wie Guido Giesinger, Stv. Leiter AV Dienst/Anlässe an der Universität St.Gallen, berichtet: „Bei uns sehen die Vortragenden ihre Logos in den richtigen Farben. Da fühlen sie sich sofort wohl.“

Damit in den Auditorien und Seminarräumen jegliche Störfaktoren beseitigt sind, macht Guido Giesinger von einer speziellen Funktion Gebrauch – dem Quiet-Modus: „Wir fahren alle EB-L610U auf 70 Prozent der Leistung und die grösseren EB-L1755U auf 80 Prozent. Dadurch sind die Lüfter praktisch unhörbar und der Lebenszyklus der Geräte verlängert sich. Die Bildqualität bleibt trotz verringerter Kraft auf höchstem Niveau.“ Da bei den Laserprojektoren zudem nur sehr selten Lichtquellen ersetzt werden, reduziert sich der Wartungsaufwand. Angeschlossen sind alle Projektoren über ein RJ45-Kabel, über das auch die Steuerungsbefehle gesendet werden.

Universität St.Gallen



Universität St.Gallen

Epson hat mit diesen Laserprojektoren ein absolutes Wohlfühlpaket geschaffen.

Guido Giesinger

Stv. Leiter AV Dienst/Anlässe

Wichtige Fakten

Überragende Bildqualität

Wartungsarme Geräte

Leiser Betrieb

Weitere Informationen unter: www.epson.de/at/ch



Die HSG setzt auf Epson: Drei Laserprojektoren des Typs EB-L1755U sorgen im grossen Hörsaal für eindruckliche Präsentationserlebnisse.

Hohe Ansprüche

Als vor fünf Jahren die ersten Laserprojektoren aufgekomen sind, hat die HSG Geräte diverser Hersteller getestet. Guido Giesinger erinnert sich: „Wir haben beschlossen, dass jeder Raum mit dem gleichen System ausgestattet werden sollte. Die Laserprojektoren sollten also aus einer Hand kommen und für unterschiedliche Raumgrößen tauglich sein.“ Hohe Ansprüche, wenn man bedenkt, dass die Bandbreite vom Seminarraum für 30 Personen bis hin zum Auditorium mit 640 Plätzen reicht. Hinzu kamen die technischen Anforderungen an die Projektion. Das Bild sollte in jedem Raum möglichst gross und gleichzeitig farbintensiv sein. Während der Testphase wurden zudem die Projektionsflächen neu angelegt, um einwandfreie Projektionsresultate zu erreichen.

Selbstverständlich wurde damals auch der Betrieb der Projektoren sorgfältig evaluiert. Als äusserst praktisch hat sich erwiesen, dass die Epson-Laserprojektoren ohne Fokussierung auskommen. Trapezverzerrungen im projizierten Bild werden mittels automatischer Bildausrichtung kompensiert – ohne den geringsten Bildverzug. Die grösseren EB-L1755U stellen beispielsweise mittels motorisiertem Objektiv auch das Bildformat automatisch ein.

Um das Gesamtpaket perfekt abzurunden, mussten auch die mobilen Businessprojektoren des Typs EB-1795F die Erwartungen erfüllen. Die portablen Projektoren, die beim Audio-Video-Dienst der HSG für Dozierende zur Ausleihe stehen, sollten nicht nur leicht in der Bedienung sein, sondern auch praktisch zu transportieren. Die ultraflachen Geräte mit Full-HD-Auflösung passen in eine Notebook-Tasche und sind deshalb heiss begehrt. Das Personal schätzt dieses Powerpaket besonders für externe Vorträge oder Sitzungen. Schliesslich hat Epson die Universität St.Gallen dank der vorteilhaften Features und eines umfassenden Angebots überzeugt und den Auftrag gewonnen.

In der Regel sind an der HSG alle drei Typen von Epson-Projektoren täglich im Einsatz. Während des Semesters laufen die Geräte den ganzen Tag. Guido Giesinger: „Sollte ein Projektor einmal nicht laufen, erhalte ich umgehend eine Meldung via E-Mail.“ So kann der Technikverantwortliche im Fall einer Störung viel schneller und effizienter eingreifen. Für die Fehlerbehebung stehen meist ohnehin nur 15 Pausenminuten zur Verfügung. „Oft sind es Probleme, die aufgrund falscher Anwendung entstehen. Diese kann ich direkt vom Büro aus beheben.“

Seit der ersten Installationsphase im Sommer 2018 läuft der Betrieb ausgezeichnet. Gemäss Guido Giesinger halten die Geräte, was von Epson versprochen wurde. „Ich schätze es, dass ich mit den Kontaktpersonen von Epson persönlich in Kontakt stehe. Das Gesamtpaket stimmt.“ Von den Projektoren profitieren also nicht nur die Studierenden, sondern auch die Dozierenden und das Technikteam.

Die Universität St.Gallen wird ausgerüstet von:

Supravisio AG
Zürichstrasse 38
CH-8306 Brüttisellen

Fon: +41 44 878 10 78
Mail: info@supravisio.ch
Web: www.supravisio.ch

Copyright Titelbild: © Universität St.Gallen, Hannes Thalmann



Die Abdeckung auf der Rückseite lässt den Laserprojektor EB-L610U nicht nur in perfektem Design daherkommen, sondern eliminiert auch das Kabelchaos.



Perfekt für die Seminarräume: Von den Laserprojektoren des Typs EB-L610U hat die Universität St.Gallen insgesamt 60 Exemplare bestellt.



Im Regieraum des Auditoriums: Guido Giesinger: „Mir ist wichtig, dass die Geräte verlässlich laufen.“



Wird zu vielerlei Zwecken eingesetzt: Der Epson EB-L1755U



Guido Giesinger, Stv. Leiter AV
Dienst/Anlässe bei der Universität
St.Gallen: „Epson hat mit diesen
Laserprojektoren ein absolutes
Wohlfühlpaket geschaffen. Da wurde bei
der Entwicklung auf alles geschaut.“